

MEDizid®

SANITÄR-GRUNDREINIGER GEL

| Artikelnummer | VE |
|---------------|--------------|
| S1-01 | 1 L Flasche |
| S1-10 | 1 L Kanister |



Produkteigenschaften:

- Umweltfreundlicher, professioneller und kraftvoller Sanitärreiniger.
 - Reinigt gründlich und schnell WC-, Urinal- und Waschbecken Fliesen,
 - Bade- und Duscheinrichtungen, sowie alle Armaturen aus Chrom oder Edelstahl.
 - Aufgrund seiner Viskosität auch als WC-Reiniger einsetzbar.
 - Entfernt selbst hartnäckige Verschmutzungen wie z.B. Rost, Urinstein, Kalk- oder Zementschleier.
 - Vermeidung von Kalkablagerungen durch Komplexbildner.
 - Hemmt die Wiederanschmutzung.
 - Anwendbar auf allen säurebeständigen Oberflächen und Böden.
 - Ungeeignet für säureempfindliche Materialien, z.B. Marmor.
 - Streifenfreier Hochglanz ohne Nachtrocknen.
 - Hinterlässt frischen Duft
- UN 3265

Gebrauchsanweisung / Dosierung:

- Unterhaltsreinigung: 20-30 ml auf 10 Ltr. Eimer Wasser (kalt);
Hilfsmittel: GASTROzid® KP10 Kanisterpumpe, GASTROzid® AH10 Auslaufhahn
- Sprüh-/ Schaumgeräte: 0,5-3,0%.
- Einscheibenmaschinen: 0,5-3,0%.

- Hartnäckige Verschmutzungen: pur auftragen, nach 5 Minuten mit klarem Wasser nachspülen.
- Grundreinigung / Zementschleierentfernung: 10% (=1 Ltr. auf 10 Ltr. Eimer Kaltwasser).

Sicherheitshinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Staub oder Nebel nicht einatmen. Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Unter Verschluss aufbewahren. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen



Gefahr



Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV

Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

MEDIzid® S1

Gefahren für Mensch und Umwelt



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten. Nicht rauchen, essen und trinken in Arbeits- und Lagerräumen. Auch keine Lebensmittel, Getränke oder Tabak aufbewahren. Vorsicht beim Verdünnen konzentrierter Laugen (Alkalien, Basen) bzw. beim Mischen mit Säuren - es kann starke Erhitzung auftreten. Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen. Rohrleitungen müssen vollständig entleert werden. Nur in saubere und laugenfeste Gebinde umfüllen. Zerbrechliche Gefäße mit der Substanz nur unter Verwendung eines Überbehälters (z.B. Plastikeimer mit Griff) transportieren. Nur in saubere und laugefeste Gebinde umfüllen. Vorgeschriebene Schutzkleidung: Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Säure- und laugefeste Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Gummischürze und Arbeitskleidung.

Verhalten im Gefahrfall

Im Falle einer Brandbekämpfung betriebliche Anweisungen genau einhalten. Kleine Brände mit CO₂- oder Pulverlöscher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen. Wenn möglich mit viel Wasser verdünnen. Einatmen von Staub, Dämpfen oder Brandgasen vermeiden - Atemschutzgerät verwenden. Bei Auftreten von Leckagen bzw. Auslaufen von Flüssigkeit sofort Vorgesetzten oder Betriebsleitung informieren.

Erste Hilfe

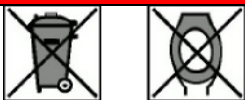


Nach Einatmen für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen. Gegebenenfalls Arzt verständigen. Betroffene Haut mit Wasser abspülen oder mit einem sauberen Lappen abtupfen und dann mit Previn-Spray besprühen. Bei größeren Verätzungen Notarzt rufen. Nach Verschlucken reichlich Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen bzw. aufsuchen. Nach Hautkontakt sofort die betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Bei großflächigen Hautbenetzungen sofort mit Notbrause spülen und benetzte Kleidung vorsichtig entfernen. Anschließend die Haut mit viel Wasser spülen und ggf. mit einem Spülmittel wie Previn behandeln. Gegebenenfalls Arzt hinzuziehen.

Im Notfall:

Ersthelfer zuständiger Arzt
Notruf
Feuerwehr

sachgerechte Entsorgung



Verschüttete Flüssigkeit mit geeignetem Universalbinder aufsaugen und ebenso wie Abfälle in verschlossenen Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung übergeben. Kleine Mengen dürfen mit Wasser verdünnt in die Kanalisation gelangen. Verschüttetes Material der Abwasserbehandlungsanlage zuführen oder mit geeignetem Universalbinder aufnehmen und nach Rücksprache mit dem Betriebsleiter der Entsorgung zuführen

| | Erstellung | Prüfung | Freigabe |
|--------------|------------|---------|----------|
| Datum | | | |
| Name | | | |
| Unterschrift | | | |



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018


Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: MEDluzid S1 Sanitärreiniger gelförmig**
- **Artikelnummer: S1-10**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reiniger
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Meditrade GmbH
Medipark 1
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0) 8033 9760-0
E-Mail: info@meditrade.de
Home: www.meditrade.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Qualitätswesen
- **1.4 Notrufnummer:**
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel. 0 61 31 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**

GHS05
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methansulfonsäure
Alkohol C10, ethoxyliert
- **Gefahrenhinweise**
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDlqid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 1)

- P303+P361+P353 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340 **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 **Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**
- P321 **Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).**
- P363 **Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.**
- P405 **Unter Verschluss aufbewahren.**
- P501 **Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.**

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|--|---|---------|
| CAS: 75-75-2 EINECS: 200-898-6 Reg.nr.: 01-2119491166-34 | Methansulfonsäure Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; STOT SE 3, H335 | 2,5-10% |
| CAS: 5949-29-1 EINECS: 201-069-1 Reg.nr.: 01-2119457026-42 | Zitronensäure-Monohydrat Eye Irrit. 2, H319 | 2,5-10% |
| CAS: 78330-20-8 Polymer | Alkohol C10, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302 | < 2,5% |
| CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36 | 2-Butoxyethanol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 | < 1% |

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- **Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**
Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):
< 5 % nichtionische Tenside
Duftstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.
- **nach Augenkontakt:**
Unverletztes Auge schützen.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDlqid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
 - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
 - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 - **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
 - **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 - **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Restmengen mit viel Wasser abspülen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
 - **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
-

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Im Liefergebilde oder in PE - Behältern aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Keine bekannt.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDluid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 3)

- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

 - **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

 - **8.1 Zu überwachende Parameter**

 - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
111-76-2 2-Butoxyethanol

| | |
|---------------------------|---|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 49 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 4(II);H, Y, AGS |
| EG (Deutschland) | Kurzzeitwert: 246 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ |
| MAK (Deutschland) | Langzeitwert: 49 mg/m ³ , 10 ml/m ³ vgl. Abschn. XII |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 246 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Haut |

 - **DNEL-Werte**
75-75-2 Methansulfonsäure

| | | |
|-----------|--------------------|--|
| Dermal | DNEL (Bevölkerung) | 8,33 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter) | 19,44 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) 2,89 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 1,44 mg/m ³ (Akut, systemische Wirkungen) 1,44 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) |

111-76-2 2-Butoxyethanol

| | | |
|-----------|--------------------|---|
| Oral | DNEL (Bevölkerung) | 13,4 mg/kg bw/day (Akut, systemische Wirkungen) 3,2 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Dermal | DNEL (Arbeiter) | 89 mg/kg bw/day (Akut, systemische Wirkungen) 75 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 44,5 mg/kg bw/day (Akut, systemische Wirkungen) 38 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung) |
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter) | 633 mg/m ³ (Akut, systemische Wirkungen) 98 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) |
| | DNEL (Bevölkerung) | 426 mg/m ³ (Akut, systemische Wirkungen) 49 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) |

 - **PNEC-Werte**
75-75-2 Methansulfonsäure

| | |
|---------------|---|
| PNEC Wasser | 0,012 mg/l (Süßwasser) 0,0012 mg/l (Meerwasser) 0,12 mg/l (zeitweilige Freisetzung) |
| PNEC Sediment | 0,0251 mg/kg (Süßwasser) |
| PNEC STP | 100 mg/l (380) |

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDluid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|---|--|
| PNEC Boden | 0,00183 mg/kg (Boden) |
| 5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat | |
| PNEC Wasser | 440 mg/l (Wasser) |
| PNEC Sediment | 3,46 mg/kg dw (Süßwasser) 34,6 mg/kg dw (Meerwasser) |
| PNEC Boden | 33,1 mg/kg dw (Boden) |
| PNEC STP | > 1000 mg/l (Kläranlage) |
| 111-76-2 2-Butoxyethanol | |
| PNEC Wasser | 8,8 mg/l (Süßwasser) 0,88 mg/l (Meerwasser) |
| PNEC | 463 mg/l (Kläranlage) |
| PNEC | 2,8 mg/kg dw (Boden) |
| PNEC Sediment | 8,14 mg/kg (Süßwasser) 3,46 mg/kg (Meerwasser) |
| - Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: | |
| 111-76-2 2-Butoxyethanol | |
| BGW (Deutschland) | 100 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure |
| | 200 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) |

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

- **Atemschutz:** Bei Auftreten von Sprühnebeln ist Atemschutz erforderlich.

- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2

- **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDlqid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 5)

Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Schuhmaterials

Angaben des Schuhherstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer) beachten.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

- Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben
- Aussehen:
Form: Gel

Farbe: rot

- Geruch: parfümiert

- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

- pH-Wert bei 20 °C: ~ 0,7 (Konz.)

- Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: ~ 100 °C

- Flammpunkt: Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Explosionsgrenzen:
untere: Nicht bestimmt.

obere: Nicht bestimmt.

- Dampfdruck: Nicht bestimmt.

- Dichte bei 20 °C: ~1,027 g/cm³
- Relative Dichte Nicht bestimmt.

- Dampfdichte Nicht bestimmt.

- Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: vollständig mischbar

- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

- Viskosität:
dynamisch: Nicht bestimmt.

kinematisch bei 20 °C: 20 s (DIN 53211/4)

- 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDlqid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Laugen, unedle Metalle
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

75-75-2 Methansulfonsäure

| | | |
|--------|------|------------------------------|
| Oral | LD50 | 649 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >1000-2000 mg/kg (Kaninchen) |

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

| | | |
|------|------|--------------------|
| Oral | LD50 | 3000 mg/kg (Ratte) |
|------|------|--------------------|

78330-20-8 Alkohol C10, ethoxyliert

| | | |
|------|------|------------------------|
| Oral | LD50 | 200-2000 mg/kg (Ratte) |
|------|------|------------------------|

111-76-2 2-Butoxyethanol

| | | |
|-----------|-------------|-----------------------------|
| Oral | LD50 | 1000-2000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 2270 mg/kg (Ratte) |
| | | 1000-2000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC 50 / 4 h | 10-20 mg/l (Ratte) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

| | | |
|------|-------|--------------------|
| Oral | NOAEL | 1200 mg/kg (Ratte) |
|------|-------|--------------------|

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDlqid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

75-75-2 Methansulfonsäure

| | |
|--------------|--|
| LC 50 / 96 h | 10-100 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) |
| EC 50 / 48 h | 10-100 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) |
| | 10-100 mg/l (aquatische Invertebraten) |

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

| | |
|--------------|---|
| LC 50 / 96 h | 440-760 mg/l (<i>Leuciscus idus</i>) (OECD 203) |
| EC 50 / 72 h | 120 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) |

111-76-2 2-Butoxyethanol

| | |
|--------------|--|
| LC 50 / 96 h | 1474 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) |
| EC 50 / 48 h | 1550 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) |
| EC 50 / 16 h | > 700 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) |
| EC 50 / 72 h | 1840 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) |

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Weitere ökologische Hinweise:

- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung:

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Die voranstehenden Empfehlungen gelten für das ungebrauchte Produkt (z. B. Restmengen).

Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDIzid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 8)

- Empfehlung:

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!
 Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|--|--|
| - 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA | UN3265 |
| - 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR - IMDG, IATA | 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methansulfonsäure) CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (methanesulphonic acid) |
| - 14.3 Transportgefahrenklassen - ADR - Klasse - Gefahrzettel | 8 (C3) Ätzende Stoffe 8 |
| - IMDG, IATA - Class - Label | 8 Ätzende Stoffe 8 |
| - 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA | II |
| - 14.5 Umweltgefahren: - Marine pollutant: | Nicht anwendbar. Nein |
| - 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl): - EMS-Nummer: - Segregation groups | Nicht anwendbar. 80 F-A,S-B Acids |
| - 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| - Transport/weitere Angaben: - ADR - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ) - Beförderungskategorie - Tunnelbeschränkungscode | Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml 2 E |

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDIzid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|---------------------------------|--|
| - UN "Model Regulation": | UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHANSULFONSÄURE), 8, II |
|---------------------------------|--|

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methansulfonsäure
Alkohol C10, ethoxyliert
- **Gefahrenhinweise**
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
 - P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.
 - P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 - P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 - P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 - P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 - P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 - P321 Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).
 - P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
 - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen:** 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK | < 2,5 |

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

D

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.08.2018

Version Nr. 202

überarbeitet am: 23.03.2017

Handelsname: MEDluid S1 Sanitärreiniger gelförmig

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Anwendung:** Anwendungshinweise bitte dem technischen Merkblatt entnehmen.

- **Relevante Sätze**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Ansprechpartner:** Abteilung Qualitätswesen

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**
